

Jugendblasorchester-Wettbewerbe der Österreichischen Blasmusikjugend

Ein Wochenende – zwei Wettbewerbe – 31 Jugendblasorchester – neun Juroren

Von 24. bis 25. Oktober 2015 ist das Linzer Brucknerhaus Stage nationaler sowie internationaler Jugendblasorchester. Im Rahmen des siebenten Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes sowie des ersten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie SJ werden insgesamt 31 Jugendblasorchester ihre musikalischen Fertigkeiten und Qualitäten unter Beweis stellen.

Zehn internationale Jugendblasorchester aus Deutschland und Österreich präsentieren am Samstag, dem 24. Oktober, in der Kategorie „Superior Jugendblasorchester“ Blasmusikliteratur auf höchstem Jugendniveau und werden das Linzer Brucknerhaus mit musikalischen Darbietungen klanglich füllen.

7. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Die Österreichische Blasmusikjugend veranstaltet bereits zum siebenten Mal den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb im Linzer Brucknerhaus. Insgesamt 21 Jugendblasorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein qualifizierten sich zu diesem Wettbewerbshighlight.

Als Juroren konnten Marco Somadosi (IT), Otto M. Schwarz (AT), Martin Fuchsberger (AT) und Helmut Schmid (AT), Juryvorsitz, gewonnen werden. Im Zuge der Preisverleihung, die um 19.00 Uhr beginnt, werden die „Brass Boys“ (Sieger des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen 2014“) ein Kurzkonzert geben.

Die Österreichische Blasmusikjugend lädt alle Musikbegeisterten und Blasmusikinteressierten zum Wettbewerbswochenende nach Linz in das Brucknerhaus ein und freut sich auf spannende und musikalisch-vielseitige Darbietungen der Teilnehmer.

Erster internationaler Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie Superior Jugendblasorchester (SJ)

Samstag, 24. Oktober 2015 | Beginn: 9.00 Uhr | Preisverleihung: 21.00 Uhr

DIE TEILNEHMER

Jugendblasorchester/Land	Zeit
Bezirksjugendblasorchester Lungau/Sbg.	10:00 Uhr
Kreisjugendblasorchester Esslingen/D	10:45 Uhr
Verbandsjugendorchester Heilbronn/D	11:45 Uhr
BJO Wels/OÖ	12:30 Uhr
LJBO Steiermark/Stmk.	14:15 Uhr
KreisverbandsJUGENDBlasorchester Ravensburg/D	15:45 Uhr

Jugendblasorchester/Land	Zeit
Verbandsjugendorchester Germersheim/D	16:45 Uhr
Bezirksjugendorchester Gmunden/OÖ	17:30 Uhr
BjoMurau/Stmk.	18:30 Uhr
Bezirksjugendorchester (BJO) Kirchdorf/Krems/OÖ	19:15 Uhr

Änderungen vorbehalten

7. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Sonntag, 25. Oktober 2015 | Beginn: 9.00 Uhr | Preisverleihung: 19.00 Uhr

Jugendblasorchester // Bundesland	Stufe	Auftrittszeit
Wettbewerbsorchester ZMS Mattersburg // Bgld.	AJ	09:00 Uhr
JBO der Musikschule Bärnbach // Stmk.	AJ	09:20 Uhr
Young Symphonic Winds Pitztal // T	AJ	09:35 Uhr
YWOP Retz // NÖ	AJ	09:50 Uhr
Musikverein Riefensberg und Bizau // Vbg.	BJ	10:20 Uhr
Jugendkapelle Tisens // Südtirol	BJ	10:35 Uhr
Jugendblasorchester Liechtenstein // Liechtenstein	BJ	10:50 Uhr
Flying Notes - JO Lasberg // OÖ	BJ	11:35 Uhr
JBO Oberlaa // W	BJ	11:50 Uhr
SBO Reutte-Außerfern // T	BJ	12:10 Uhr
Jugendkapelle Bad Leonfelden // OÖ	BJ	12:25 Uhr
BLOWY Waidhofen // NÖ	CJ	14:00 Uhr
VOR JU Orchester // OÖ	CJ	14:20 Uhr
JBO der Pfarre St. Georgen/Stiefig // Stmk.	CJ	14:40 Uhr
Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl // Ktn.	CJ	15:10 Uhr
„Landeck Wind“ das JBO der LMS Landeck // T	CJ	15:30 Uhr
SJBO MS Frauenkirchen // Bgld.	CJ	16:00 Uhr
Jugendblasorchester des Privatgymnasiums St. Ruprecht // Sbg.	DJ	16:45 Uhr
Jungmusik Altstadt // Vbg.	DJ	17:10 Uhr
JBO der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies // Stmk.	DJ	17:35 Uhr
SBO Retz // NÖ	EJ	18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten





28 diplomierte Jugendreferentinnen und Jugendreferenten nehmen die Arbeit auf

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) bietet für junge Vereinsfunktionäre und jene, die sich mit dem spannenden Aufgabengebiet der Jugendarbeit beschäftigen möchten, den Lehrgang für Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden an. Bei der Abschlussveranstaltung in Zeillern/NÖ schlossen

am Sonntag, dem 20. September 2015, insgesamt 28 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark den Lehrgang zum diplomierten Jugendreferenten der Österreichischen Blasmusikjugend ab und nehmen ihre Arbeit nun in den jeweiligen Musikvereinen auf.

Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Tätigkeiten im Musikverein. Um für dieses Ehrenamt gut gerüstet zu sein, bietet die ÖBJ diesen Lehrgang an. Diplomierter Jugendreferent wird man nach einem einjährigen Ausbildungszyklus zu je vier Ausbildungsblöcken. Der Jugendreferentenlehrgang ist auf ZAQ-zertifiziert (www.aufzaq.at).

Die diplomierten Jugendreferentinnen und Jugendreferenten 2015

NIEDERÖSTERREICH

Daniela Schatz, Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs, Amstetten
Daniela Atschreiter, Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs, Amstetten
Bernhard Müller, Trachtenkapelle Trautmannsdorf an der Leitha, Bruck/Leitha
Jennifer Michal, 1. Lasseer Musikverein, Gänserndorf
Lisa-Maria Bauer, Musikverein Stadt Zistersdorf, Gänserndorf
Michael Arbes, Jugend-Musikverein Wullersdorf, Hollabrunn
Antonia Strenn, Stadtmusik Hollabrunn, Hollabrunn
Martin Stupka, Musikverein Hürm, Melk
Astrid Paller, Musikverein Breitenau, Neunkirchen
Julia Kohlert, Musikverein Breitenau, Neunkirchen
Thomas Weintögl, Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg, Neunkirchen
Sandra Stocker, Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg, Neunkirchen
Cornelia Handler, Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein, Neunkirchen
Stefan Straka, Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein, Neunkirchen
Kristina Fahrnberger, Musikverein Göstling/Ybbs, Scheibbs
Petra Irsigler, Jugendblaskapelle Michelbach, St. Pölten
Kathrin Pimperl, Musikverein Stadtkapelle Traismauer, St. Pölten
Stefanie Scharnagl, Musikverein Stadtkapelle Traismauer, St. Pölten
Kerstin Grubmüller, Musikverein Zwentendorf, Tulln
Karin Reisinger, Musikverein Groß Gerungs, Zwettl

BURGENLAND

Daniel Haider, Musikverein Illmitz, Neusiedl/See
Michael Haider, Musikverein Illmitz, Neusiedl/See

SALZBURG

Maximilian Stotter, Trachtenmusikkapelle Neukirchen am Großvenediger, Pinzgau
Lorenz Brandauer, Trachtenmusikkapelle Neukirchen am Großvenediger, Pinzgau
Viktoria Vedral, Trachtenmusikkapelle Werfen, Pongau

STEIERMARK

Markus Schmelzer, Musikverein Edelsbach, Feldbach
Martina Pucher, Musikverein Pichler Bau Gralla, Leibnitz
Verena Wabnigg, Musikverein Pichler Bau Gralla, Leibnitz

JUGEND

10. Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker

gemeinsam mit der Blasmusikjugend aus Salzburg und Oberösterreich

Insgesamt 70 jungen Musikerinnen und Musikern aus Salzburg und Oberösterreich wurde die große Ehre zuteil, im Rahmen des 10. Sonderkonzertes der Wiener Philharmoniker mit Künstlern des weltberühmten Klangkörpers ein musikalisch vielseitiges Konzert in der Felsenreitschule zu präsentieren. Die Begeisterung und Wertschätzung des Publikums äußerten sich in Form von tosendem Applaus und Standing Ovationen.

Am Sonntag, dem 16. August 2016, war die Felsenreitschule Spielstätte des zehnten Sonderkonzertes der Wiener Philharmoniker mit jungen Blasmusiktalenten aus Salzburg und Oberösterreich. Das Konzert stellte für die jungen Musikerinnen und Musiker den Höhepunkt einer dreitägigen Akademie dar, wo die Blasmusikjugend mit Musikern der Wiener Philharmoniker ein eindrucksvolles Konzertprogramm erarbeiteten. Als Dirigent konnte bereits zum zehnten Mal Prof. Karl Jeitler gewonnen werden. Das erfolgreiche Nachwuchsförderungsprojekt fand erneut als Koproduktion der Wiener Philharmoniker mit den Salzburger Festspielen und dem Salzburger Blasmusikverband statt. Es erfährt seit der ersten Durchführung stetig wachsenden Zuspruch. Nach einer festlichen Konzertöffnung, die durch den Salzburger Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, die Festspielpräsidentin Dr. Helga

Rabl-Stadler, den Vorsitzenden der Wiener Philharmoniker Andreas Großbauer und durch Matthäus Rieger (Vizepräsident des Österreichischen Blasmusikverbandes) erfolgte, gab der Klangkörper ein facettenreiches Konzertprogramm zum Besten. Neben Werken wie der Ouvertüre „Marinarella“ von Julius Fučík oder Johann Strauss' Polka-Mazurka „Ein Herz, ein Sinn“ wurden unter anderem der Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ (Ruggero Leoncavallo, Arrangement von A. Urbach) und Hans Perniklaus „Hessen Marsch“ dem interessierten Publikum präsentiert.

Als Zeichen seiner Anerkennung lud Dr. Wilfried Haslauer die Beteiligten nach dem Konzert in den Stiegl-Keller ein. Im Rahmen des Empfangs wurden der Dirigent Prof. Karl Jeitler sowie Prof. Gerald Schubert (Initiator des Sonderkonzertes) mit dem Ehrenbecher des Landeshauptmanns geehrt. Unter den

Festgästen konnten die Ministerialrätin Hildegard Sieß sowie die Landtagspräsidentin Dr. Birgitta Pallauf begrüßt werden. Seitens des Österreichischen, Salzburger und Oberösterreichischen Blasmusikverbandes zählten der Präsident des ÖBV Dr. Friedrich Anzenberger, Bundesjugendreferent Helmut Schmid, Bundeskapellmeister Konsulent LMD Walter Rescheneder, Harald Haselmayr (Landeskapellmeister-Stellvertreter des OÖBV), Hubert Igelsböck (Landesobmann-Stellvertreter des OÖBV), Christian Hörbiger (Landeskapellmeister des SBV) sowie die beiden Landesjugendreferenten Hannes Kupfner (Salzburg) und Günther Reisegger (Oberösterreich) zu den Zuhörern des Konzertes.

Das Orchester bedankte sich beim begeisterten Publikum mit den Zugaben „Rainer Marsch“ von Hans Schmid sowie der schnellen Polka „Leichtes Blut“ von Johann Strauss.

Die Musikerinnen und Musiker aus Salzburg und Oberösterreich:

FLÖTE: Margit Freinbichler, Franziska Gruber, Julia Kleinhans, Christina Löffelberger, Anna Nöbauer, Barbara Schörghofer, Daniela Stögbauer **OBOE:** Monika Haubeneder, Simone Hödlmoser, Anna Kammerer, Carina Straßer **KLARINETTE:** Judith Durstberger, Maria Plattner-Engleder, Sophia Fernsebner, Sophie Gamber, Magdalena Hintermair, Sandra Keuschnigg, David Landl, Petra Liedauer, Isabella Neuhofer, Luca Pelanda, Anna Putz, Johanna Reischauer, Stefanie Rofner, Birgit Schnöll, Bernd Tröbinger, Lisa Wagner **FAGOTT:** Anna Höglinger, Stefanie Höllbacher, Elisa Horrer **FLÜGELHORN:** Christian Huber, Sebastian Huber, Max Rechenmacher, Maximilian Stotter

TENOR/EUPHONIUM: Gerald Bliem, Johann Habersatter, Stefanie Hummer, Helene Lindtner, Theresa Planitzer, Christoph Schamberger **HORN:** Peter Brillinger, Klaus Höpfner, Martina Hörl, Martin Putz, Alexander Ripper, Stefanie Steiner, Rupert Siller, Stefan Strasser **TROMPETE:** Elias Ebenkofler, Florian Kastenhuber, Johannes Oberhuber, Manuel Plainer, Thomas Rainer, Michael Wurm **POSAUNE:** Philipp Burgstaller, Magret Deutinger, Matthäus Dorfner, Ulrich Gruchmann, Paul Hofer **TUBA:** Matthias Haslinger, Peter Lechenauer, Stefan Lenzenwegner, Daniel Niederndorfer **SCHLAGWERK:** Manuel Eichbauer, Thomas Huemer, Nico Gerstmayer, Felix Lindner, Thomas Linsmaier, Sunita Zöchmann



Komponisten aufgepasst!

Im Zuge von Kompositionswettbewerben und Kompositionsausschreibungen wird stetig nach neuen, frischen und innovativen Werken für Blasorchester gesucht. Derzeit besteht für motivierte und talentierte Schaffende die Möglichkeit, gleich bei drei Kompositionsausschreibungen ihre Werke einzureichen.

Kompositionswettbewerb für Jugendblasorchester des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend führen einen Kompositionswettbewerb zur Bereicherung des Originalrepertoires für Jugendblasorchester durch. Dieser hat das Ziel, Kompositionen für Jugendblasorchester unter den neu erstellten ÖBJ-Guidelines für Jugendblasorchester-Litera-

tur entstehen zu lassen. Die Gewinnerstücke des Kompositionswettbewerbes sollen als Pflichtstücke zum Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb 2017 festgelegt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Komponistinnen und Komponisten, die ihren Wohnsitz in Österreich, Liechtenstein oder Südtirol haben.

Einsendeschluss: 31. Jänner 2016



6. Internationaler Wettbewerb von Originalkompositionen für Jugendmusikgruppen der Stadt Sinnai

Der Musikverein „G. Verdi“ schreibt in Kooperation mit der Stadt Sinnai und der Musikvolkshochschule den sechsten

internationalen Kompositionswettbewerb von Originalkompositionen für Jugendmusikgruppen aus. Der Wettbewerb

richtet sich an Komponistinnen und Komponisten aller Nationen.

Einsendeschluss: 16. Jänner 2016

Der Wettbewerb ist in drei Sektionen unterteilt:

- Sektion A)** Komposition eines Originalstückes – Schwierigkeitsgrad 1
- Sektion B)** Komposition eines Originalstückes – Schwierigkeitsgrad 1,5
- Sektion C)** Komposition eines Originalstückes – Schwierigkeitsgrad 2

Die Gewinner des 5. Internationalen Kompositionswettbewerbes dürfen nicht in der gleichen Sektion teilnehmen.



Song for Generation Blue

Die Österreichische Blasmusikjugend und „Generation Blue“ schreiben einen Kompositionswettbewerb zum Thema „Wasser“ aus. Gesucht werden insgesamt zehn Kompositionen dazu, egal, ob es um Wasser als Lebensmittel, im Zusammenhang mit einer Sportart oder in Bezug zu einem wirtschaftlichen Faktor geht – jegliches Kompositionsthema zu Wasser ist erlaubt. Am Kompositionswettbewerb kann jeder/

jede Interessierte teilnehmen. Eingereicht werden können berauschende Werke oder Arrangements für alle Besetzungen, egal, ob für Ensembles oder Orchester. Neben einer öffentlichen Präsentation der ausgewählten Kompositionen, die im Zuge des Weltwassertages am 22. März 2016 in Innsbruck stattfinden wird, werden die hervorragendsten Stücke auf einen Tonträger aufgenommen.

Anmeldung:

Die Kompositionen können unter office@blasmusikjugend.at eingereicht werden.

Einsendeschluss: 31. November 2015



„Wasser geht uns alle an.“ – Die Initiative „Generation Blue“ wurde vom Ministerium für ein lebenswertes Österreich ins Leben gerufen und informiert über aktuelle Wasserthemen, die vor allem die österreichische Jugend betreffen.

Informationen zu allen Wettbewerben unter
www.blasmusikjugend.at

JUGEND